



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
80313 München

An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses
07 Sendling-Westpark
Herrn Günter Keller

per E-Mail an bag-sued.dir@muenchen.de

**Verkehrs- und Bezirksmanagement
MOR-GB2.11**

80313 München
Telefon: [REDACTED]
Telefax: [REDACTED]
Dienstgebäude:
Implerstr. [REDACTED]
Zimmer: [REDACTED]
Sachbearbeitung:
[REDACTED]

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
24.01.2023

Verkehrsberuhigung Pfrontener Platz

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02635 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 07 - Sendling-Westpark vom 29.06.2021

Sehr geehrter Herr Keller, sehr geehrte Damen und Herren,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 07 - Sendling-Westpark wurde dem Mobilitätsreferat zur federführenden Bearbeitung zugeleitet.

In Ihrem Antrag bitten Sie die Landeshauptstadt München um die Erarbeitung eines Konzeptes zur Verkehrsberuhigung der Überfahrten über den Pfrontener Platz (Nebelhorn-, Säuling- und Grüntenstraße). Dabei soll die Durchfahrtsmöglichkeit bei allen drei Straßen erhalten bleiben.

Zu Ihrem Antrag nimmt das Mobilitätsreferat wie folgt Stellung:

Das Untersuchungsgebiet liegt in einer Tempo 30-Zone. Nach Rücksprache mit dem BA wurde festgelegt, dass sich die gewünschten Maßnahmen nur auf die Säuling- und die Nebelhornstraße beziehen sollten. Es handelt sich hierbei um Erschließungsstraßen mit je ca. 5,00 m Fahrbahnbreite und beidseitigen ca. 1,0 m breiten Gehwegen. Das umliegende Straßennetz ist geprägt durch Wohnstraßen (Zweirichtungsverkehr, einseitige Parkmöglichkeiten am Straßenrand, geringer Parkdruck). Es liegen keine Verkehrszahlen vor, nach Augenscheinnahme ist jedoch von einer eher geringen Verkehrsbelastung auszugehen. Der Radverkehr wird gemeinsam mit dem Kfz-Verkehr auf der Fahrbahn geführt. Eine Rad-Nebenroute gemäß VEP-R führt in Nord-Süd-Richtung auf der Westseite des Pfrontener Platzes entlang. Buslinien verkehren nicht.

U-Bahn: Linien U3,U6
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 62
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 132
Haltestelle Senserstraße

Aus polizeilicher Sicht stellt sich die Verkehrsunfallsituation im Bereich Pfrontener Platz unauffällig dar. Da in den betreffenden Straßen keine Gefahrenlage vorliegt, sind über die bereits getroffenen Maßnahmen hinaus (z. B. Anordnung Verkehrszeichen 136 „Kinder“ mit Zusatz „Spielplatz“, Anbringung von Grenzmarkierungen bzw. Zickzacklinien gem. Zeichen 299 StVO etc.) die Voraussetzungen für weitergehende, verkehrsordnende Maßnahmen gem. aktuellen Vorgaben der StVO nicht erfüllt.

Das Mobilitätsreferat beteiligt sich jedoch auf verschiedenen Ebenen in Fachkreisen und kommunalen Initiativen zu entsprechenden Veränderungen und Anpassungen der StVO, um weitergehende Handlungsmöglichkeiten für Kommunen zur Verkehrssicherheit zu erreichen und dem vom Stadtrat beschlossenen Ziel der „Vision Zero“ (keine Toten und Schwerverletzten im Straßenverkehr) auf breiterer Ebene Rechnung tragen zu können.

Wir bedauern, zum aktuellen Zeitpunkt keine weitergehenden Maßnahmen ergreifen zu können.

Dem Antrag Nr. 20-26 / B 02635 kann nicht entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

[Redacted signature block]